

Ein neuer Kanon

Robert Zion entdeckt den Noir-Western

Der vom französischen Filmkritiker Nino Frank so genannte Film noir umfasst einen lose eingegrenzten Zeitraum. Spencer Selby behandelt in seinem Standardwerk »Dark City« Filme von 1940 bis 1959. Der Begriff, vom Regisseur Paul Schrader eher als komplexes Phänomen denn als Genre klassifiziert, hat in den vergangenen Jahrzehnten diverse Erweiterungen erfahren, Melodramen sind ebenso darunter wie Western, in Farbe und in Schwarz-Weiß.

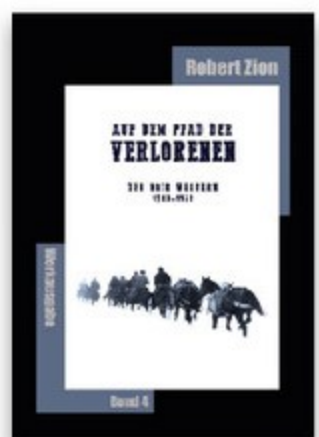
Robert Zion hat, ausgehend von seiner Kolumne im Filmmagazin »35mm«, dem Noir-Western eine Monographie gewidmet. 34 Filme werden ausführlich vorgestellt, beginnend mit William Wellmans RITT ZUM OX-BOW (1943), endend mit Peter Fondas DER WEITE RITT (1971). Darunter finden sich sowohl kanonisierte Klassiker wie Anthony Manns

DIE FARM DER BESESSENEN (1950) als auch eher randständige Filme wie Edgar Ulmers SANTIAGO, DER VERDAMMTE (1955). Wie sich in den Männerwelten des Westerns die

Femme fatales des Film noir behaupten (u. a. Veronica Lake, Lizabeth Scott, Barbara Stanwyck) ist einer der faszinierendsten Aspekte des Buches und macht die Lektüre zu einem lustvollen Lesevergnügen. Zion nennt seine zusammenhängenden Werkanalysen »eine Skizze einer alternativen Geschichte des amerikanischen Western«. Die Querverweise auf den Italo-Western, die klassischen Western John Fords und andere Referenzwerke sind immens; die Texte sind nicht weitschweifend wie der Blick in die Prärie, sondern kurz und konzis. Wie dennoch der Kern der Filme in wenigen Zeilen erfasst wird, ist faszinierend; nicht zuletzt weitert der Autor den Blick ins Heute, viele Analogien zu unserer Zeit sind verblüffend. Robert Zion ist angetreten, »einen neuen Kanon von Filmen als kulturellem Speicher« zu etablieren. Das ist ihm auf wunderbare Weise gelungen!

Christoph Dompke

Ritt zum Ox-Bow von
William Wellman



Robert Zion:
Auf dem Pfad
der Verlorenen.
Der Noir Western
1943-1971 (Robert
Zion Werkausgabe
4). Norderstedt:
Books on Demand,
2024. 290 S.
39,99 €.